

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Juni 2023 12:06

Zitat von Palim

die angenommene Nicht-Existenz von Gott herauszustellen

Einer solchen Annahme bedarf es nicht. Die Frage der Existenz von Göttinnen stellt sich naturwissenschaftlich gar nicht. Eine (natur)-wissenschaftliche Auseinandersetzung bedarf schon einer halbwegs klar formulierten These. Die gibt es aber nicht. Geschwurbel reicht nicht.

Es ist überhaupt nicht klar, was so eine Göttin überhaupt sein soll. Insofern gibt es weder etwas zu be- noch zu widerlegen.

Mangelnde Falsifizierbarkeit wurde schon erwähnt? Oder anders ausgedrückt „Not even wrong!“

Die naturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Religionen ist eh langweilig. Die Diagnose kommt über „Ihr habt nichts.“ nicht hinaus.

Z. B. soziologische, historische oder züchologische Fragestellung sind da schon interessanter. Warum z. B. lassen sich Menschen von Lügen und Märchen trösten? Warum sind ihnen Fakten so zu wieder?